

WENIGER IST MEHR

TEST BALT 918 TITANIUM

Mit der Balt 918 Titanium hat Go2Boat abermals ein Boot im Programm, das mehrere Fliegen mit einer Klappe schlägt. Vielfältige Motorisierungen und ein praktischer Kabinengrundriss machen das bei Balt-Yacht in Polen gebaute Testobjekt sowohl für Familien als auch für Charterfirmen interessant.



Familienfreundlich –
die Balt 918 Titanium wäh-
rend des Praxistests auf dem
Plauer See bei Brandenburg

Auch hierzulande erfreuen sich die praktischen Tourenboote namens »Platinum« und »Titanium« zunehmender Beliebtheit. Der Unterschied zwischen den Handelsmarken und die Herkunft sind schnell geklärt. Beide Fabriken stammen aus den Konstruktionsbüros der masurischen Firma Go2Boat und werden exklusiv von ihr in Europa vertrieben. Während die Platinum-Boote in der Delphia-Werft auf Kiel gelegt werden, laufen die Titanium-Modelle in der nicht minder bekannten Balt-Yacht-Werft vom Stapel. Go2Boat-Boote versprechen ein großzügiges Raumangebot sowie sicheres und effizientes Reisen. Eine reichhaltige Standardausstattung sowie eine Fülle an Ausstattungsoptionen rücken die GFK-Verdränger beziehungsweise -Halbgleiter in den Blickpunkt. Ob Platinum oder Titanium, beide Marken überraschen mit charakterstarken, eigenständigen Auftritten. Für die im Herbst 2019 erschienene Balt 918 Titanium wählten

die Konstrukteure das Motto nach einem Satz des Bauhaus-Architekten Mies van der Rohe: »Weniger ist mehr«. Tatsächlich fällt dieses Boot mit seinen klaren Linien am Steg des Plauer Sees sofort ins Auge.

Der Einstieg ins selbstlenzende Cockpit des in der CE-Kategorie C (Windstärke bis 6 Beaufort und Wellenhöhen bis zu 2 m, außerhalb von Küstengewässern) für sechs Personen zertifizierten Bootes erfolgt bequem über die 270 x 116 cm große Badeplattform und einen 40 cm breiten Heckdurchgang. Im Achtercockpit mit 52 cm Freibordhöhe wird die 225 cm breite Sitzbank von zwei weiteren beidseitigen Bänken mit Staufächern flankiert. Im Schapp auf der Steuerbordseite ist Platz für eine Gasflasche. Das Achtercockpit mit Zugang zum Motorraum wird weitgehend von einem 204 x 140 cm großen Dach überspannt und bietet bei einer Stehhöhe von 196 cm guten Sonnen- und Regenschutz. Beidseitige und am Dach von zwei 240 cm langen Hand-

läufen gesäumte Gangborde führen zum Vordeck, wo man auf eine gepolsterte Sitzbank trifft. Eine komplette Polstergarnitur ist für 1.332 Euro zu haben und empfehlenswert. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Balt 918 Titanium über ein leicht asymmetrisches Deckslayout verfügt. Backbords sind es 22 cm Breite, während das Steuerbord-Gangbord zwischen 28 und 45 cm breit ist und dank der 60 cm hohen Relling eine sichere Begehrbarkeit gewährleistet. Zur Installation einer optionalen elektrischen Ankerwinde zum Preis von 2.850 Euro muss allerdings zusätzlich eine Bugplattform mit Leiter und Ankerrolle geordert werden, die mit weiteren 1.217 Euro zu Buche schlägt. So ausgestattet, ist es aber auch möglich, in bestimmten Situationen bequem über den Bug von Bord zu gehen.

Das Innere des Deckshauses, das über eine Panorama-Verglasung verfügt, zeigt sich als komfortables und elegantes Wohnzimmer ohne überflüssigen Zierrat.



1. Das lang überdachte Cockpit bietet Platz für die ganze Familie
2. Der Salon präsentiert sich als aufgeräumtes und praktisches Wohnzimmer
3. In Bad und WC ist alles okay – auch die Nasszelle bietet genügend Bewegungsfreiheit
4. Große Seitenfenster machen die Bugkabine zur Kuschelkoje mit Aussicht
5. Eine Rundum-Verglasung sorgt im Salon für den 360-Grad-Panoramablick
6. Das Interieur in der unteren Wohnsektion zeigt sich mit Teak-Imitat und Walnuss-Dekor

Hellgraue Polster und Holzeinbauten in Walnuss-Dekor verleihen dem 195 cm hohen Salon ein wohnliches Ambiente. Steuerbords neben dem Eingang befindet sich die 108 cm lange Pantry mit zweiflammigem Gaskocher, Edelstahl-Spüle, optionalem 64-l-Kühlschrank und ebenso optionaler anthrazitfarbener Corian-Arbeitsfläche. Es gibt ausreichend Schubfächer für Geschirr und Küchenutensilien und es stehen 230 Volt zur Verfügung, wenn man das Boot mit einem aus mehreren Komponenten bestehenden Stromversorgungspaket inklusive Inverter aufrüsten lässt. Zentrales Element im Salon

ist eine 60 x 90 cm große Dinette mit beidseitig platzierten Doppelsitzbänken, von denen eine per umklappbarer Rückenlehne als Beifahrersitzbank dient. Wer auf ein Solarpaneel auf dem Dach verzichten möchte, der kann für 2.708 Euro ein elektrisches Webasto-Dachluk ordern. Der mit Ruderlagengeber, digitalen Spannungsanzeigen, Drehzahlmesser und Simrad-Kartenplotter bestens ausgestattete Steuerstand zeigt sich aufgeräumt, alle Instrumente und Bedienelemente inklusive Schalt- und Gashebel sind am richtigen Platz. Erwähnenswert ist, dass ein 2-kW-Bugstrahler bereits zum Standard

gehört. Wer zum stärkeren 3-kW-Modell greifen möchte, der zahlt 1.250 Aufpreis. Auf Wunsch ist auch ein Heckstrahler erhältlich. Die Konsole des Skipper-Sitzes beherbergt gegen 1.176 Euro Aufpreis eine zusätzliche Kühlschublade.

Die untere Wohnsektion ist über eine dreistufige Treppe erreichbar. Um in diesem Bereich für Platz zu sorgen, haben die Konstrukteure bewusst auf einen Sail-Drive-Antrieb gesetzt und somit mittelschiffs Raum gewonnen. Das kommt den Kabinengrößen zugute. Unser Testboot verfügt über eine Bugkabine, zwei Heckkabinen und ein WC-Abteil mit Dusche. Das Interieur ist auf den Platzbedarf von sechs Personen zugeschnitten und ideal für Familien. Die mit Einbauschränken versehenen Kabinen bieten bei Stehhöhen bis zu 195 cm genügend Freiraum. Am Komfort und an der Wohnqualität gibt es nichts zu bemängeln und es stehen

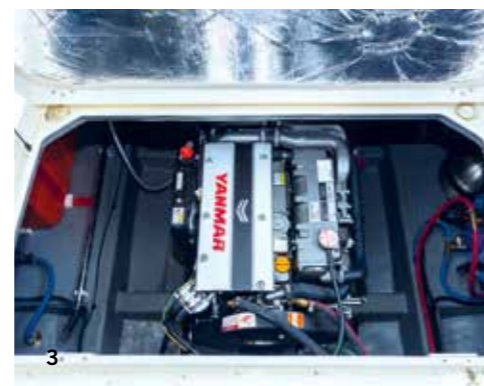


1

1. Eine umlaufende Sitzbank im Achtercockpit garantiert gesellige Freiluft-Abende
2. An Bord geht es über die Heckplattform und durch einen breiten Durchstieg
3. Im Maschinenraum sorgt ein Yanmar-Diesel mit Sail-Drive für Vortrieb
4. Beifahrer können auf einer klappbaren Sitzbank am Fahrgeschehen teilnehmen
5. Der aufgeräumte Arbeitsplatz des Skippers ist bestens ausgestattet



2



3



4



5

eine Vielzahl interessanter Optionen zur Wahl. Nussbaum-Dekor sorgt für den optischen Feinschliff, und durch die Fenster der Bugkabine lassen sich Sonnenaufgänge vom Bett aus beobachten. Wer in kühleren Gefilden unterwegs ist, der kann selbstredend eine Heizung ordern.

Yanmars vierzylindriger 80-PS-Turbodiesel mit Sail-Drive erweist sich für den etwa dreieinhalb Tonnen schweren Halbgleiter als angemessen. Für diese Motorisierung sind 27.999 Euro zum Grundpreis zu addieren. Bei 800 min⁻¹ sanft eingekuppelt, schiebt die Maschine das Boot mit 2,9 kn voran und wir vermerken leise 52 dB(A). Bei 2.000 min⁻¹ haben wir die Marschfahrt von 6,5 kn (12

km/h) knapp überschritten. Damit ist die Balt 918 Titanium in geschwindigkeitsbegrenzten Binnenrevieren mit einem Dieselverbrauch von knapp 4 l/h sparsam unterwegs. Selbst mit dem 120 l fassenden Kraftstoff-Standardtank würde man so theoretisch 188 Seemeilen weit kommen. Eine Tankfüllung könnte also für eine ganze Saison reichen. Bei maximalen 3.200 min⁻¹ erreicht die 918 Titanium immerhin 8,7 Knoten. Dabei bleibt die Geräuschemission mit 73 dB(A) angenehm niedrig. Da ein Bugstrahlruder wie gesagt zur Standardausstattung gehört, gehen An- und Ablegemanöver leicht von der Hand. Der Geradeauslauf der Balt ist hervorragend, Kurskorrekturen werden direkt befolgt und es macht Spaß, mit

diesem wirklich gutmütig laufenden Boot unterwegs zu sein.

In der Summe zeigt sich die Balt 918 als veritables Motorboot für die ganze Familie. Das Preis-Leistungsverhältnis, das Konzept und auch die Verarbeitungsgüte überzeugen. Auf Grundlage der fairen Preiskalkulation und einer Vielzahl interessanter Optionen lässt sich das von der Dessauer Firma T & R Yachthandel bereitgestellte Testobjekt mit entsprechenden Extras zu einem fast schon luxuriösen Kabinenkreuzer aufrüsten, der dann kaum noch Wünsche offen lässt.

Text & Fotos: **Rex Schober**

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 9,18 m

Breite: 3,00 m

Tiefgang: 0,48 m

Gewicht: 3.500 kg

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 6

Kojenzahl: 6

Brennstofftank: 120 l (opt. 239 l)

Wassertank: 130 (opt. 240 l)

Septiktank (opt.): 64 l

Baumaterial: GFK

Motorisierung: Außenborder, Leistung bis 110,3 kW (150 PS), oder Einbaudiesel mit Sail-Drive, Leistung bis 58,8 kW (80 PS)

Grundpreis: 117.999 € (inkl. Mercury F40EFI EXLPT CT Pro Außenborder, Leistung 29,4 kW), Preis des Testbootes: 181.441 €

MOTOR AM TESTBOOT

Yanmar 4JH80, Turbodiesel mit Sail-Drive, Leistung 58,8 kW (80 PS), Zylinderzahl: 4 in Reihe, Bohrung x Hub: 84 x 90 mm, Hubraum 2.000 ccm, Gewicht: 229 kg, Nenndrehzahl 3.200 min⁻¹

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

2-kW-Bugstrahlruder, Panoramafenster im Cockpit, Decks Luke über der Bugkabine, LED-Navigationsbeleuchtung, Kombüse mit Edelstahl-Spüle und zweiflammigem Gaskocher, Steuerkonsole mit doppeltem Skippersitz, elektrische Bilgenpumpe, 130-l-Frischwassertank, Passagiersitz mit umstellbarer Lehne, WC-Kabine mit Waschbecken und Corian-Tischplatte

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Elektrisches Dachluk im Salon (2.708 €), Klimaanlage 12.000 BTU (5.969 €), elektrisches Marine-WC mit Septiktank (2.663 €), Dusche in der WC-Kabine (551 €), Eberspächer-Dieselheizung (3.352 €), Heckstrahlruder (4.912 €), elektrische Ankerwinde (2.850 €)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	800 min ⁻¹	52 dB(A)	0 kn
	800 min ⁻¹	55 dB(A)	2,9 kn
	1000 min ⁻¹	58 dB(A)	3,8 kn
	1500 min ⁻¹	64 dB(A)	5,3 kn
	2000 min ⁻¹	67 dB(A)	6,6 kn
	2500 min ⁻¹	70 dB(A)	7,5 kn
	3000 min ⁻¹	72 dB(A)	8,3 kn
(Vollast)	3200 min ⁻¹	73 dB(A)	8,7 kn

Revier: Plauer See, **Crew:** 2 Personen, **Messung:** GPS,

Wasser: 15° C, **Luft:** 16° C, **Wind:** 3-4 Bft.,

Tanks: Diesel 120 l (100 %), Wasser 130 l (100 %)

- ⊕ Sichere Lauf- und Manöviereigenschaften
- ⊕ Sehr sparsamer Kraftstoffverbrauch
- ⊕ Hoher Wohn- und Reisekomfort
- ⊕ Üppiges Platzangebot im Cockpit
- ⊕ Recht umfangreiche Standardausstattung
- ⊕ Attraktives Preis-Leistungsverhältnis

- ⊖ Gasversorgung leider nur für 2,5-kg-Campinggasflaschen konzipiert
- ⊖ Türen im Kabinenbereich bisher ohne geeignete Anschläge
- ⊖ Der knapp bemessene Septiktank wird nur als Option angeboten

INFORMATIONEN UND WERFT

T & R Yachthandel GmbH (deutscher Vertragshändler und Lieferant des Testbootes), An der Fine 8, 06842 Dessau-Roßlau, Tel. 0178-5375111, www.tr-yachthandel.de

Go2Boat, Wilkasy ul. Brzozowa 1, PL-11-500 Giszycy, www.go2boat.eu